

SPORT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

7. Schleswig-Holsteinischer SportDIALOG



**20. + 21.
März 2026**



motorradcbr/stock.adobe.com

im Veranstaltungszentrum Kiel • Faluner Weg 2 • 24109 Kiel

Seien Sie dabei beim 7. Schleswig-Holsteinischen SportDIALOG im Veranstaltungszentrum Kiel!

Hier kommen Sportvereine und -verbände zusammen von der Übungsleitung bis zum Vorstandsvorsitz. Es geht ums Austauschen, Weiterdenken und echte Gespräche: Was bewegt die Vereine und Verbände? Welche Ideen lassen sich gemeinsam weiterentwickeln?

Freuen Sie sich auf spannende Gesprächsrunden, inspirierende Impulse und den direkten Austausch mit Gleichgesinnten. Nutzen Sie die Chance, neue Perspektiven zu gewinnen, Netzwerke zu stärken und aktiv die Zukunft des Sports in Schleswig-Holstein mitzugestalten.

Kommen Sie vorbei, diskutieren Sie mit und bringen Sie Ihre Ideen ein!

SPORT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

7. Schleswig-Holsteinischer SportDIALOG



PROGRAMM

Freitag, 20. März 2026 – Moderation Jan Schütte

ab 14.00 Uhr	Check-in Akkreditierung Marktplatz
15.30 Uhr	Begrüßung durch LSV-Präsidentin Barbara Ostmeier
16.00 Uhr	Kurze Impulse zu den Themen der Talkrunde, inkl. Fragerunde
17.00 Uhr	Pause
17.15 Uhr	Talkrunde: Welche Rollen führen Sportvereine in unserer Gesellschaft aus?
18.45 Uhr	Pause Marktplatz „Sport“ <i>Treffpunkt für Austausch und Wissenswertes</i>
ab 19.30 Uhr	Abendessen

Samstag, 21. März 2026

ab 8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Forum Sport: Angebote 1-8
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Forum Sport: Angebote 1-8
ab 12.30 Uhr	Verabschiedung Mittagessen Ende der Veranstaltung

PROGRAMM AM FREITAG, 20. MÄRZ

15.30 BIS 19.00 UHR

MARKTPLATZ „SPORT“

Informationen rund um Themen des Sports, den LSV sowie seine Programme und Projekte.

Am Freitag können Sie im Foyer des *Veranstaltungszentrums* Kiel den Marktplatz „Sport“ besuchen. Hier finden Sie zahlreiche Informationsstände rund um den LSV, die Sportjugend und allgemeine Themen des organisierten Sports. Lassen Sie sich von Fachleuten zu Themen wie beispielsweise „Versicherung im Sport“ oder „Gesundheit“ beraten, besuchen Sie die Stände unserer Partner *Lumosa* und *Sport-Thieme* und tauschen Sie auf dem Marktplatz bei lockeren Gesprächen Erfahrungen an den zahlreichen Themen-Tischen aus. In den Pausen der Veranstaltung findet sich sicherlich die eine oder andere Gelegenheit für einen Rundgang im Foyer.



SPORT-THIEME

lumosa



PROGRAMM AM FREITAG, 20. MÄRZ

15.30 BIS 19.00 UHR

KURZE IMPULSE ZU DEN THEMEN DER TALKRUNDE:

16.00 bis 17.00 Uhr

1. Vereine als Begegnungsorte – *Michaela Röhrbein*
2. Vereine als Bildungsorte – *Prof. Dr. Nils Neuber*
3. Vereine als Orte der gelebten Demokratie – *Prof. Dr. Martin Nolte*
4. Vereine als Gesundheitsorte – *Prof. Dr. Iris Pahmeier*

TALKRUNDE: WELCHE ROLLEN FÜHREN SPORTVEREINE IN UNSERER GESELLSCHAFT AUS?

17.15 bis 18.45 Uhr

5. LSV – *Barbara Ostmeier*
6. Begegnungsort – *Michaela Röhrbein*
7. Bildungsort – *Prof. Dr. Nils Neuber*
8. Ort der gelebten Demokratie – *Prof. Dr. Martin Nolte*
9. Gesundheitsort – *Prof. Dr. Iris Pahmeier*

Moderation: Jan Schütte

MODERATOR



JAN SCHÜTTE

Jan Schütte berät mit js:kommunikation seit mehr als 15 Jahren selbstständig Non-Profit-Organisationen und Unternehmen zu interner und externer Kommunikation. Zuvor hat der Diplom-Sportwissenschaftler die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hamburger Sportbundes verantwortet und als freiberuflicher Sportjournalist für Print und Hörfunk gearbeitet. Als Absolvent des Master-Studienganges Schulmanagement und Qualitätsentwicklung (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) hat Jan Schütte einen Schwerpunkt auf die Kommunikationsberatung von Schulen gelegt sowie Fortbildungen und Workshops zum Thema Öffentlichkeitsarbeit geleitet. Seit 2024 ist er Geschäftsführer des AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch gGmbH.

IMPULSGEBER*INNEN



BARBARA OSTMEIER

Barbara Ostmeier ist Volljuristin und seit vielen Jahren in Politik und Ehrenamt aktiv. Von 2005 bis 2014 war sie Bürgermeisterin der Gemeinde Hetlingen und gehörte von 2009 bis 2022 dem Schleswig-Holsteinischen Landtag an, wo sie unter anderem den Innen- und Rechtsausschuss leitete. Seit 2022 ist sie Mitglied des Beirates und Vorstandsmitglied (Beisitzerin) des Landessportverbandes Schleswig-Holstein und übernahm innerhalb ihrer Beiratstätigkeit den Vorsitz des Breitensportausschusses. Am 1. November 2024 trat sie das Amt der Präsidentin des Landessportverbandes Schleswig-Holstein an. Neben ihrem politischen Engagement war sie auch in verschiedenen gesellschaftlichen Funktionen aktiv, z.B. als Vorsitzende des Fördervereins der Chorknaben Uetersen.



MICHAELA RÖHRBEIN

Michaela Röhrbein ist seit 2022 Vorständin Sportentwicklung im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Sie verantwortet zentrale Themen wie Bildung, Engagement und Ehrenamt, Breiten- und Gesundheits-sport, Sportstätten, Umwelt, Diversity, Demokratieförderung sowie Nachhaltigkeit und Safe Sport. In ihrer Rolle geht es ihr darum, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Sport in Deutschland zu schaffen. Zuvor war sie Generalsekretärin des Deutschen Turner-Bundes und leitete das Zentrum für Hochschulsport Hannover. Ihre berufliche Laufbahn war stets eng mit zahlreichen ehrenamtlichen Engagements verknüpft.

IMPULSGEBER*INNEN



PROF. DR. NILS NEUBER

Prof. Dr. Nils Neuber ist Leiter des Arbeitsbereichs Bildung und Unterricht im Sport am Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster. Er ist zudem Vorsitzender des Centrums für Bildungsforschung im Sport (CeBiS) der Universität Münster sowie Sprecher des Forschungsverbundes Kinder- und Jugendsport NRW (FKJ). Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Bildungs- und Unterrichtsforschung, der individuellen Förderung und Aufgabenkultur, der Ganztagsbildung und Demokratieförderung sowie in der Bildung von Sportlehrkräften und der Weiterbildung im Sport.



PROF. DR. MARTIN NOLTE

Prof. Dr. Martin Nolte ist Rechtswissenschaftler, Hochschul-lehrer und Orientierungsläufer. Seit 2011 ist er Professor für Sportrecht an der Deutschen Sporthochschule und leitet dort das mit ihm im Jahre 2014 begründete Institut für Sportrecht. Darüber hinaus gründete er die private Gesellschaft für Verantwortung und Integrität im Sport, unter deren Dach er Beratungsleistungen für den organisierten Sport erbringt.



PROF. DR. IRIS PAHMEIER

Prof. Dr. phil. Iris Pahmeier ist Diplom-Psychologin und Professorin für Sportwissenschaft an der Fakultät II im Studienfach Sportwissenschaft der Universität Vechta. Sie verfügt über therapeutische Ausbildungen in Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie sowie Systemischer Tanz- und Bewegungstherapie. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich insbesondere mit den Themen Sport und Gesundheit sowie mit psychologischen Aspekten von Sport und Bewegung. Darüber hinaus ist sie in verschiedenen wissenschaftlichen Beiräten beratend tätig, unter anderem für den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), den Deutschen Turner-Bund (DTB), die Kommission Gesundheit der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs). Darüber hinaus ist sie in verschiedenen wissenschaftlichen Beiräten als Mitglied oder beratend tätig, u.a bei der Zentralen Prüfstelle Prävention.

FORUM SPORT AM SAMSTAG, 21. MÄRZ

09.00 BIS 10.30 UHR | 11.00 UHR BIS 12.30 UHR

Angebote und Informationen zu den Referent*innen

GENERATIVE KI IM SPORTVERBAND – GRUNDLAGEN UND EINSATZMÖGLICHKEITEN IN DER PRAXIS

- 1 Wie kann Künstliche Intelligenz (KI) die Arbeit in Sportverbänden und -vereinen verändern – und welche Chancen ergeben sich daraus konkret für die Praxis? Im Workshop erhalten die Teilnehmenden eine verständliche Einführung in die Grundlagen generativer KI (z. B. Text, Bildgeneratoren) und erkunden gemeinsam praxisnahe Anwendungen im Kontext des organisierten Sports. Ziel ist es, Potenziale und Grenzen dieser Technologien zu verstehen, Einsatzfelder im eigenen Verband zu identifizieren und gemeinsam Ideen für die Nutzung von KI-gestützten Tools zu entwickeln.



STEFAN GÖLLNER

Stefan Göllner ist Innovationmanager für Future Skills und KI beim Stifterverband. Seit 2020 ist er Teil des Teams, das den „KI-Campus – die Lernplattform für Künstliche Intelligenz“ mit vielfältigen Lernangeboten aufgebaut hat. Nebenberuflich ist er als KI-Trainer tätig und hat unter anderem KI-Workshops für das Forum Bildung (DOSB), die Führungsakademie des DOSB, die DOSB-Bundestrainerkonferenz sowie verschiedene Landessportbünde durchgeführt.

FORUM SPORT AM SAMSTAG, 21. MÄRZ

09.00 BIS 10.30 UHR | 11.00 UHR BIS 12.30 UHR

Angebote und Informationen zu den Referent*innen

SOCIAL MEDIA BASICS FÜR SPORTVEREINE UND -VERBÄNDE

- 2** Ob neue Mitglieder, engagierte Ehrenamtliche oder mehr Sichtbarkeit für Projekte. Mit Social Media können Vereine und Verbände viel erreichen. In diesem Workshop geht es praxisnah darum, wie eine durchdachte Strategie und kreative Inhalte Ihre Online-Kommunikation stärken können. Welche Plattform passt zu welchen Themen? Wie wird aus einer Nachricht ein spannender Beitrag? Und welche Tools helfen im Alltag? Gemeinsam werfen wir einen Blick auf erfolgreiche Beispiele, klären rechtliche Grundlagen und entwickeln Ideen, die direkt umsetzbar sind.



SIMON EBERHARDT-ALTEN

Simon Eberhardt-Alten ist Referent für Online-Kommunikation beim Landessportverband Schleswig-Holstein. Er verantwortet die Social-Media-Kanäle und die gesamte Online-Kommunikation des LSV. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der digitalen Kommunikation und der Betreuung von Social-Media-Accounts großer Organisationen bringt er Strategie, Kreativität und Praxisnähe zusammen. Er begeistert sich für die vielen Geschichten, die der organisierte Sport zu erzählen hat – und dafür, sie sichtbar zu machen.

FORUM SPORT AM SAMSTAG, 21. MÄRZ

09.00 BIS 10.30 UHR | 11.00 UHR BIS 12.30 UHR

Angebote und Informationen zu den Referent*innen

NETZWERKEN ZUR ENGAGEMENTFÖRDERUNG IM SPORT

- 3** Engagement im Sport ist vielfältig und braucht aktive Mitmachende. Netzwerke können helfen, neue Engagierte zu gewinnen und/oder gemeinsame Aktivitäten zu realisieren. In dem Workshop wird die Netzwerkarbeit im Verein reflektiert. Dabei werden die bestehenden Netzwerke zur Engagementförderung vor Ort in den Blick genommen und Strategien für gelingendes Netzwerken diskutiert.



UWE LUMMITSCH

Uwe Lummitsch ist Mitarbeitender der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland im Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. und ist beratend für Initiativen, Vereine und Verbände tätig. Ehrenamtlich wirkt er u.a. im Landesausschuss für Engagement im Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. mit.

FORUM SPORT AM SAMSTAG, 21. MÄRZ

09.00 BIS 10.30 UHR | 11.00 UHR BIS 12.30 UHR

Angebote und Informationen zu den Referent*innen

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSKULTUR IN VEREINEN UND VERBÄNDEN

- 4** Eine starke Unternehmenskultur ist die Grundlage gelingender Zusammenarbeit – auch in Vereinen und Verbänden. Sie spielt eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Veränderungs- und Transformationsprozessen.

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, was eine tragfähige Kultur ausmacht und wie sie diese im eigenen Umfeld erlebbar machen können. Sie erhalten praktische Methoden und Werkzeuge, um gemeinsam zu erarbeiten, wofür ihr Verein oder Verband steht: Welche Werte verbinden uns? Wie können wir sie sichtbar und verständlich machen?

Häufig fehlt uns eine gemeinsame Sprache für den Begriff Kultur – dieser Workshop hilft, sie zu finden. Darüber hinaus werden Ansätze vorgestellt, wie bestehende positive Werte erhalten und gleichzeitig neue, wünschenswerte Werte gestärkt und weiterentwickelt werden können.



PROF. DR. NATASCHA KUPKA

Als Professorin für nachhaltige Unternehmenskultur ist Prof. Dr. Natascha Kupka Expertin für systemisches Coaching, moderne Führungstechniken sowie Wirtschafts- und Insolvenzrecht. Als Mediatorin und Trainerin für gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg unterstützt sie Menschen und Organisationen dabei, wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikationsformen zu entwickeln. Zuvor war sie als Wirtschaftsanwältin mit dem Schwerpunkt auf Insolvenzverwaltung und Unternehmenssanierung tätig. Heute ist sie Inhaberin des Zentrums für Nachhaltige Unternehmenskultur, berät Unternehmen in Fragen der Organisationsentwicklung und moderiert Konflikte im wirtschaftlichen Umfeld.

FORUM SPORT AM SAMSTAG, 21. MÄRZ

09.00 BIS 10.30 UHR | 11.00 UHR BIS 12.30 UHR

Angebote und Informationen zu den Referent*innen

ERFOLGREICH GEMEINSAM IM TEAM ENTSCHEIDEN

- 5** Wie gelingt es, in Gruppen und Gremien tragfähige Entscheidungen zu treffen – auch bei unterschiedlichen Meinungen? Das Systemische Konsensieren (SK) bietet einen klaren, partizipativen Weg: Statt auf Zustimmung zu setzen, fragt SK nach dem geringsten Widerstand – und fördert so echte Mitverantwortung. In diesem Workshop wird erklärt, warum das funktioniert. Zudem lernt die Gruppe einige Anwendungstipps.



ADELA MAHLING

Adela Mahling ist Prozessbegleiterin für Gruppen, Ausbilderin im Systemischen Konsensieren (SK) und aktives Mitglied im Ausbildungsverband sowie im Methodenbeirat dieser innovativen Entscheidungsmethode. Mit einem fachlichen Hintergrund in Pädagogik und Demokratiepädagogik begleitet sie Fachkräfte und Teams dabei, Beteiligung neu zu denken – nicht als Pflichtübung, sondern als gelebte Haltung.

Ihr Anliegen ist ein respektvolles Miteinander – in Familien, Schulen und Organisationen. Dass dieses auch mit jungen Kindern gelingen kann, zeigt Sie in ihrem Kinderbuch „Der Igeltraum – Mit Kindern gemeinsam entscheiden“.

FORUM SPORT AM SAMSTAG, 21. MÄRZ

09.00 BIS 10.30 UHR | 11.00 UHR BIS 12.30 UHR

Angebote und Informationen zu den Referent*innen

GRATWANDERUNG FÜR VEREINE UND VERBÄNDE ZWISCHEN WERTEBASIERTEM SPORT UND PARTEIPOLITISCHER NEUTRALITÄT

- 6 Sport beruht auf Werten, deren Beachtung und Vermittlung zu den Wesensmerkmalen des organisierten Sports gehört. Sie bilden die Grundlage für dessen Anerkennung und Förderung durch Staat und Gesellschaft. Gleichzeitig sind gemeinnützige Sportvereine und -verbände zu parteipolitischer Neutralität verpflichtet. Das Seminar soll dazu beitragen, das Verständnis für die Bedeutung und Inhalte der satzungsmäßigen Werte des Sports zu stärken sowie Zusammenhänge und (vermeintliche) Widersprüche zur Neutralitätspflicht von Sportvereinen und -verbänden aufzuzeigen. Auf diese Weise sollen deren Bedeutung und Tragweite für die Vereinspraxis transparent gemacht werden, um Rechtsklarheit und Handlungssicherheit zu erhöhen.



DR. CAROLINE BECHTEL

Dr. Caroline Bechtel wurde 1983 in Asunción geboren und betreibt seit ihrem 12. Lebensjahr Leichtathletik. Nach dem Jurastudium legte sie 2008 und 2010 ihre Staatsexamina in Heidelberg und Stuttgart ab. Von 2011 bis 2015 war sie bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln tätig und war zuletzt zuständig für das Deutsche Sportschiedsgericht. Es folgte eine Tätigkeit bei der WDR mediagroup in Köln sowie die Promotion an der Deutschen Sporthochschule in Köln. Seit 2017 ist sie am Institut für Sportrecht an der Deutschen Sporthochschule in Köln beschäftigt, seit 2019 stellvertretende Leiterin des Instituts. 2023 gründete sie gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Nolte die Gesellschaft für Verantwortung und Integrität im Sport mit Sitz in Groß Grönau. Zudem ist sie



FORUM SPORT AM SAMSTAG, 21. MÄRZ

09.00 BIS 10.30 UHR | 11.00 UHR BIS 12.30 UHR

Angebote und Informationen zu den Referent*innen

Beisitzerin im Rechtsausschuss des Badischen Leichtathletik-Verbandes in Karlsruhe sowie Mitglied in der Kommission Recht der Nationalen Anti Doping Agentur in Bonn und der Anti Doping Kommission des Deutschen Fußball Bundes in Frankfurt a.M.

KOOPERATIONEN IM SCHULISCHEN GANZTAG – ALLES ZU FÖRDERMÖGLICHKEITEN UND RICHTLINIEN

- 7** Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung startet im Schuljahr 2026/2027. Der LSV unterstützt seine Mitgliedsvereine weiterhin mit einer finanziellen Bezuschussung der Übungsleiter*innen. Zusätzlich unterstützt der LSV die Vereine in den Bereichen Bildung und Beratung. In diesem Workshop werden die aktuellen Fördermöglichkeiten vorgestellt. Zudem wird über das entsprechend veränderte Antragsverfahren informiert.



DR. ANDREA KLEIPOEDSZUS

Dr. Andrea Kleipoedszus ist seit Oktober 2025 als Teamleitung Bildung/Qualifizierung im Landessportbund Niedersachsen tätig. Auch vorher ist sie in vielen verschiedenen Bereichen im und außerhalb des organisierten Sports tätig gewesen. So war sie unter anderem Referatsleitung/stellv. Geschäftsführung beim Hamburger Sportbund, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg, Vorsitzende des Hamburger Volleyball-Verband e.V und zuletzt die Referentin „Schule und Verein“ im LSV Schleswig-Holstein.

FORUM SPORT AM SAMSTAG, 21. MÄRZ

09.00 BIS 10.30 UHR | 11.00 UHR BIS 12.30 UHR

Angebote und Informationen zu den Referent*innen

SAFE SPORT – SCHUTZ VOR INTERPERSONELLER GEWALT IM SPORT

- 8 Sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport sind kein Randphänomen – und doch wird sie oft übersehen, verdrängt oder verharmlost. In diesem Workshop wird mit einem Input Wissen über interpersonelle Gewalt vermittelt. Wichtig ist, dass alle sensibilisiert werden, damit sich die Gemeinschaft im Sportverein oder -verband auf den Weg macht, einen sicheren Ort zu bieten. Welche Rolle haben die Verantwortlichen im Sportverein /-verband dabei? Auch interne und externe Unterstützungsstrukturen, u.a. vom Landessportverband Schleswig-Holstein werden besprochen.



GITTA AXMANN

Gitta Axmann ist freiberufliche Fachberaterin für Sportentwicklung und Dozentin an der Universität Tübingen. Seit über 20 Jahren berät sie nationale und internationale Sportorganisationen zu Themen wie Schutz vor interpersoneller Gewalt, Chancengleichheit, Diversity, Gesundheitsförderung und Ehrenamtsentwicklung im Sport. Ihre Expertise im Bereich sexualisierte Gewalt im Sport entwickelte sie u. a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Deutschen Sporthochschule Köln sowie als Fachreferentin beim Landessportbund NRW und weiteren Institutionen. Sie ist unter anderem Ansprechperson bei der Anlaufstelle „Anlauf gegen Gewalt“ im Spitzensport.

ANMELDUNG

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ONLINE über den folgenden Link:

<https://eveeno.com/378159688>



Für die Teilnahme am SportDIALOG gelten folgende Gebühren:

Von Freitag, den 20.03.2026, bis Samstag, den 21.03.2026, inklusive Übernachtung, Frühstück und Hotelleistungen beträgt der Preis 110 €. Wer nur an beiden Tagen ohne Übernachtung teilnehmen möchte, zahlt 90 €. Die Teilnahme am Freitag, den 20.03.2026, ohne Übernachtung kostet 45 €, ebenso die Teilnahme am Samstag, den 21.03.2026, ohne Übernachtung 45 €.

Ein Programm führt Sie durch das gesamte Anmeldeverfahren. Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage unter www.lsv-sh.de/sportdialog.

Anmeldeschluss: 21. Februar 2026

STORNOBEDINGUNGEN

Eine Stornierung der gebuchten Leistung ist jederzeit möglich und bedarf der **schriftlichen Form** (E-Mail genügt).

Im Falle einer Stornierung gelten folgende Regelungen:

- **Bis 30 Tage vor der Veranstaltung:** kostenfreie Stornierung
- **29 bis 7 Tage vor dem Termin:** 50 % der Teilnahmegebühr werden berechnet
- **Ab 6 Tage vor dem Termin oder bei Nichterscheinen:** 100 % der Teilnahmegebühr werden fällig

Wenn eine andere Person an Ihrer Stelle teilnimmt, fallen keine Stornogebühren an. Eine kurze E-Mail zur Information genügt.

Auch wenn Ihr Platz über die Warteliste neu vergeben wird, entstehen keine Kosten. In diesem Fall werden Sie vom Veranstalter entsprechend informiert.

Sollte die Veranstaltung vom Veranstalter aus wichtigen Gründen (z. B. Krankheit oder höhere Gewalt) abgesagt werden müssen, erfolgt eine **vollständige Rückerstattung** bereits geleisteter Zahlungen.

GEMEINSAM FÜR EINE ACHTSAME SPORTKULTUR

Der LSV setzt sich aktiv für ein achtsames und respektvolles Miteinander im Sport ein. Unter dem Stichwort „Awareness“ möchten wir das Bewusstsein dafür stärken, dass Sportveranstaltungen Orte sein sollen, an denen sich alle Menschen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Religion, Alter oder Behinderung – sicher, willkommen und respektiert fühlen.

Beim SportDIALOG bietet der LSV eine Anlaufstelle für Betroffene und Interessierte an.

LERNEINHEITEN

Mit der Teilnahme an der gesamten Veranstaltung werden vom Bildungswerk des LSV 7 Lerneinheiten (LE) zur einmaligen Verlängerung der DOSB-Vereinsmanager-C- und -B-Lizenzen anerkannt. Für eine Teilnahme am Freitag werden 3 LE, für die Teilnahme am Samstag 4 LE anerkannt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an sportdialog@lsv-sh.de oder telefonisch an die Rufnummern **0431/6486 -144** oder **-143**.



ANREISE „PKW“

- Routenplaner: Faluner Weg 2, 24109 Kiel
- aus Richtung Rendsburg über die A 210 bis zum Autobahndreieck Kiel-West, Ausfahrt Richtung Kiel-Mettenhof nehmen, Holzhofallee und Russeer Weg bis zum Faluner Weg folgen
- aus Richtung Hamburg über die A 7 und A 215 bis zum Autobahndreieck Kiel-West, Ausfahrt Richtung Kiel-Mettenhof nehmen, Holzhofallee und Russeer Weg bis zum Faluner Weg folgen
- aus Richtung Eckernförde über die B 76, Ausfahrt Richtung Kiel Mettenhof/Kronshagen Süd nehmen und dem Skandinaviendamm bis Faluner Weg folgen
- aus Richtung Plön über die B 76, Ausfahrt Richtung Kiel Mettenhof / Kronshagen Süd nehmen und dem Skandinaviendamm bis Faluner Weg folgen

KOSTENFREIES PARKEN

Es stehen Ihnen kostenfreie Parkplätze direkt vor dem Veranstaltungszentrum zur Verfügung.

ANREISE ÖPNV

Mit dem Zug bis Kiel-Hauptbahnhof fahren. Dort mit der Buslinie 100 oder 101 zum *Veranstaltungszentrum* Kiel fahren. Steigen Sie an der Bushaltestelle „Am Forsthaus“ aus. Von dort sind es noch drei Minuten Fußweg.

UMFRAGE ZUR WEITERENTWICKLUNG DER VEREINSMANAGER-LIZENZ!

Im Rahmen dieser Befragung möchte das Bildungswerk des LSV wertvolle Einblicke und Rückmeldungen aus der ehren- und hauptamtlichen Vereinsführung gewinnen. Ziel ist es, die Ausbildungsgänge für die DOSB-Vereinsmanager C und B Lizenz gezielt weiterzuentwickeln – praxisnäher, bedarfsgerechter und konsequent kompetenzorientiert nach dem Konzept des DOSB-Kompetenzmodells.

Ihre Antworten sind entscheidend, um die zukünftigen Ausbildungskonzepte und Fortbildungsangebote optimal an die Herausforderungen und Bedürfnisse im Sportmanagement vor Ort anzupassen. Gleichzeitig möchte das Bildungswerk des LSV mithilfe Ihrer Rückmeldungen das Sportmanagement-Fortbildungsangebot noch zielgerichteter und adressatengerechter gestalten.

WARUM SOLLTEN SIE TEILNEHMEN?

- Sie tragen aktiv dazu bei, die Kompetenzen und Qualifizierung von Vereinsmanager*innen der Zukunft durch konkrete Impulse aus der Praxis zu stärken.
- Ihre Erfahrungen und Wünsche helfen, die Ausbildungsinhalte der Vereinsmanager-Lizenzen C und B noch besser auf die Anforderungen und Arbeitsrealitäten in den Sportvereinen abzustimmen.
- Sie erhalten die Möglichkeit, Einfluss auf die zukünftige Bildungs- und Serviceangebotspalette für hauptamtliche Führungskräfte und ehrenamtliche Entscheidungsträger im Sportverein zu nehmen.

Die Umfrage dauert nur wenige Minuten, Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Vielen Dank für Ihr wertvolles Engagement – Ihre praxisbezogenen Hinweise sind unser Wegweiser für die nächste Generation von Vereinsmanager*innen!



